

# Stundenbild zum E-Book+ Prime Time 5 Transition

**Thema: Facebook – an introduction (Unit 2, S. 24–25)**

## Lernziele:

SchülerInnen

- beschreiben ihre Erfahrungen und argumentieren ihre Haltungen zu Freundschaft,
- verstehen einen Text über die Eigenheiten des sozialen Netzwerks Facebook,
- reflektieren die Darstellung der eigenen Person in sozialen Netzwerken,
- verfassen eine medienadäquate Beschreibung der eigenen Person.

## Zeitraumen:

1 bis 2 Unterrichtseinheiten, je nach Anteil an Hausübungen und Aufgaben für die außerschulische Lernzeit

## Digitale Kompetenzen:<sup>1</sup>

SchülerInnen

- schätzen die Auswirkungen des eigenen Verhaltens in virtuellen Welten ab und verhalten sich entsprechend,
- gestalten und schützen eigene digitale Identitäten reflektiert,
- treffen Vorkehrungen, um ihre persönlichen Daten zu schützen.

## Inhalt und Ablauf:

Digitale Technologien im Allgemeinen bzw. das E-Book+ im Besonderen können vielfältig dazu eingesetzt werden, die methodische Vielfalt von Lehr-/Lernprozessen zu erhöhen.

Bitte wählen Sie das für Sie passendste Szenario anhand

- Ihrer Erfahrung/der Erfahrung Ihrer SchülerInnen mit dem Einsatz digitaler Technologien bzw.
- den Möglichkeiten, digitale Technologien an Ihrem Schulstandort einzusetzen.

Einsatz von digitalen Technologien	vorwiegend in der Schule	vorwiegend außerhalb der Schule
EinsteigerIn	<a href="#">Szenario 1</a>	<a href="#">Szenario 2</a>
Fortgeschritten	<a href="#">Szenario 3</a>	<a href="#">Szenario 4</a>

<sup>1</sup> angelehnt an: Lehrplan Verbindliche Übung „Digitale Grundbildung“, BMBWF, 2018: <https://ris.bka.gv.at/eli/bgbl/II/2018/71/20180419>

## Szenario 1

Einstiegsszenario

Einsatz von digitalen Technologien vorwiegend in der Schule

2 Unterrichtseinheiten

Zeit	Worum geht es?	Was passiert	Vorbereitung/Hinweise
<b>Unterrichtseinheit 1</b>			
15'	<b>Einstieg: Vorbereitung für dialogische Aufgabe</b> Die SchülerInnen ergänzen in Gruppen von 5 bis 10 SchülerInnen in einem Online-Dokument Satzanfänge und sammeln so Ideen für die nachfolgende dialogische Aufgabe.	Geben Sie jeder SchülerInnenengruppe eine der Internetadressen für ein Edupad. Fordern Sie die SchülerInnen auf, das Edupad aufzurufen und unter jeden Satzanfang eine für sie passende Fortsetzung zu schreiben. Was andere geschrieben haben, darf nicht verändert oder gelöscht werden!	Erstellen Sie im Vorfeld pro Gruppe von 5 bis 10 SchülerInnen ein Edupad ( <a href="http://www.edupad.ch">www.edupad.ch</a> ). Schreiben Sie in jedes Edupad alle Satzanfänge aus der <i>Useful phrases</i> -Box (S. 24/1), die sich vervollständigen lassen, oder kopieren Sie diese hinein. Notieren Sie die Internetadressen der Edupads.
15'	<b>Dialogische Aufgabe S. 24/1: Discussion: Who is a friend?</b> Die SchülerInnen unterhalten sich paarweise über ihre Erfahrungen mit Freundschaft und diskutieren ihre Haltungen.	Lassen Sie die SchülerInnen paarweise die Leitfragen beantworten. Wenn gewünscht, können im Anschluss Antworten der SchülerInnen für eine gemeinsame Klassenstatistik erfragt werden.	Die SchülerInnen dürfen für die Bewältigung der Aufgabe das vorher in der Großgruppe gemeinsam erstellte Dokument verwenden.
20'	<b>Leseaufgabe S. 24/2: Reading: The story of Facebook</b> Die SchülerInnen lesen einen Sachtext und absolvieren im Anschluss eine Aufgabe, die nach dem Muster von standardisierten Prüfungsaufgaben gestaltet ist.	Lassen Sie die SchülerInnen die interaktive Aufgabe über den Puzzlestein neben der Aufgabe auf S. 25 rechts oben aufrufen und absolvieren. Wenn gewünscht, können im Anschluss mögliche Antwortalternativen mit den SchülerInnen diskutiert werden.	Diese Aufgabe steht im E-Book+ auf zweierlei Arten zur Verfügung: als digitale Kopie des Buches und als interaktive Aufgabe, bei der die Lösungen vom System überprüft werden. Das Symbol des Puzzlesteins neben der Aufgabe führt zu der interaktiven Aufgabe. Über das „Verstehen“-Symbol (Rufzeichen und Fragezeichen) neben dem Lesetext auf S. 24 können begleitende Vokabelerklärungen aufgerufen werden.

Zeit	Worum geht es?	Was passiert	Vorbereitung/Hinweise
<b>Unterrichtseinheit 2</b>			
15'	<b>Einstieg S. 25/3: Talking about the text: The story of Facebook</b> Die SchülerInnen formulieren mithilfe von Reizwörtern alternative Überschriften für den in der vorherigen Stunde gelesenen Sachtext.	Lassen Sie die SchülerInnen alleine oder paarweise mithilfe der Reizwörter mindestens zwei alternative Überschriften für den Text formulieren. Es sind auch mehr Überschriften denkbar.	Wenn gewünscht, können Sie die Ideen der SchülerInnen über ein weiteres „Edu-pads“-Dokument sammeln, das Sie im Vorfeld anlegen und dessen Internetadresse Sie den SchülerInnen bekannt geben.
15'	<b>Vorbereitung auf Schreibaufgabe S. 25/4: Writing: Presenting yourself</b> Die SchülerInnen analysieren mithilfe einer Infografik zum sicheren Verhalten in sozialen Netzwerken das Beispiel eines Profils.	Lassen Sie die SchülerInnen paarweise oder in Kleingruppen mithilfe der Infografik „Safebook: How to stay safe online“ das Profil von „Andi“ dahingehend analysieren, wo sich die Jugendliche in einer nicht empfehlenswerten Art und Weise verhält. Wenn gewünscht, können die wichtigsten Erkenntnisse anschließend im Plenum kurz zusammengefasst werden.	Laden Sie die Infografik „Safebook: How to stay safe online“ aus dem Internet herunter, indem Sie mit einer Suchmaschine Ihrer Wahl nach diesen Begriffen suchen. Die Originalquelle der Infografik (fuzion.ie) ist nicht mehr verfügbar, aber die Grafik findet sich an vielen anderen Orten im Netz.
20'	<b>Schreibaufgabe S. 25/4: Writing: Presenting yourself</b> Die SchülerInnen erstellen anhand der zuvor gewonnenen Erkenntnisse selbst ein Beispiel für eine gelungene Profilsseite in einem sozialen Netzwerk.	Lassen Sie die SchülerInnen alleine oder paarweise S. 25/4 bearbeiten. Es bietet sich an, die Teile a) und b) in der Schule diskutieren zu lassen, das tatsächliche Erstellen der Website in eine Hausübung auszulagern und Aufgabe c) in einer der nachfolgenden Einheiten aufzugreifen.	

## Szenario 2

Einstiegsszenario

Einsatz von digitalen Technologien vorwiegend außerhalb der Schule

1 Unterrichtseinheit

Zeit	Worum geht es?	Was passiert	Vorbereitung/Hinweise
<b>Vorbereitung als Hausübung</b>			
	<b>Einstieg: Vorbereitung für dialogische Aufgabe</b> Die SchülerInnen ergänzen in einem Online-Dokument Satzanfänge und sammeln so Ideen für die dialogische Aufgabe, die in der Schule absolviert wird.	Geben Sie den SchülerInnen im Vorfeld die Internetadresse des von Ihnen vorbereiteten Edupads. Fordern Sie die SchülerInnen auf, das Edupad als Vorbereitung aufzurufen und unter jeden Satzanfang eine für sie passende Fortsetzung zu schreiben. Was andere geschrieben haben, darf nicht verändert oder gelöscht werden!	Erstellen Sie im Vorfeld ein Edupad ( <a href="http://www.edupad.ch">www.edupad.ch</a> ). Schreiben Sie in jedes Edupad alle Satzanfänge aus der <i>Useful phrases</i> -Box (S. 24/1), die sich vervollständigen lassen, oder kopieren Sie diese hinein. Notieren Sie die Internetadresse des Edupads.
<b>Unterrichtseinheit in der Schule</b>			
15'	<b>Dialogische Aufgabe S. 24/1: Discussion: Who is a friend?</b> Die SchülerInnen unterhalten sich paarweise über ihre Erfahrungen mit Freundschaft und diskutieren ihre Haltungen.	Lassen Sie die SchülerInnen paarweise die Leitfragen beantworten.	Projizieren Sie als Unterstützung das im Zuge der Vorbereitung gemeinsam erstellte Edupad-Dokument.
10'	<b>Ergebnissicherung der Diskussion</b> Die SchülerInnen erfahren, welche Einschätzungen die anderen SchülerInnen im Zuge der Diskussionen abgegeben haben.	Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse im Plenum kurz zusammen.	
15'	<b>Vorbereitung auf Schreibaufgabe S. 25/4: Writing: Presenting yourself</b> Die SchülerInnen analysieren mithilfe einer Infografik zum sicheren Verhalten in sozialen Netzwerken das Beispiel eines Profils.	Lassen Sie die SchülerInnen paarweise oder in Kleingruppen mithilfe der Infografik „Safebook: How to stay safe online“ das Profil von „Andi“ dahingehend analysieren, wo sich die Jugendliche in einer nicht empfehlenswerten Art und Weise verhält.	Laden Sie die Infografik „Safebook: How to stay safe online“ aus dem Internet herunter, indem Sie mit einer Suchmaschine Ihrer Wahl nach diesen Begriffen suchen. Die Originalquelle der Infografik ( <a href="http://fuzion.ie">fuzion.ie</a> ) ist nicht mehr verfügbar, aber die Grafik findet sich an vielen anderen Orten im Netz.

Zeit	Worum geht es?	Was passiert	Vorbereitung/Hinweise
10'	<b>Überleitung zur Hausaufgabe: S. 25/4: Writing: Presenting yourself</b>	Lassen Sie die SchülerInnen paarweise S. 25/4, Teilaufgaben a) und b) besprechen.	
<b>Hausaufgabe</b>			
	<b>Schreibaufgabe S. 25/4: Writing: Presenting yourself</b> Die SchülerInnen erstellen anhand der in der Schule gewonnenen Erkenntnisse selbst ein Beispiel für eine gelungene Profilseite in einem sozialen Netzwerk.	Lassen Sie die SchülerInnen die in der Schule besprochenen Überlegungen zur Gestaltung einer eigenen Website umsetzen.	Lassen Sie den SchülerInnen – je nach Expertise im Umgang mit digitalen Technologien – freie Wahl bei den verwendeten Werkzeugen. Diese Aufgabe kann sowohl mit der Hand als auch mit einem Computer oder anderen digitalen Endgerät auf vielfältige Art und Weise gelöst werden.
	<b>Leseaufgabe S. 24/2: Reading: The story of Facebook</b> Die SchülerInnen lesen einen Sachtext und absolvieren im Anschluss eine Aufgabe, die nach dem Muster von standardisierten Prüfungsaufgaben gestaltet ist.	Lassen Sie die SchülerInnen die interaktive Aufgabe über den Puzzlestein neben der Aufgabe auf S. 25 rechts oben aufrufen und absolvieren.	Diese Aufgabe steht im E-Book+ auf zweierlei Arten zur Verfügung: als digitale Kopie des Buches und als interaktive Aufgabe, bei der die Lösungen vom System überprüft werden. Das Symbol des Puzzlesteins neben der Aufgabe führt zu der interaktiven Aufgabe. Über das „Verstehen“-Symbol (Rufzeichen und Fragezeichen) neben dem Lesetext auf S. 24 können begleitende Vokabelerklärungen aufgerufen werden.

## Szenario 3

Für fortgeschrittene SchülerInnen/LehrerInnen  
Einsatz von digitalen Technologien vorwiegend in der Schule  
2 Unterrichtseinheiten

Zeit	Worum geht es?	Was passiert	Vorbereitung/Hinweise
<b>Unterrichtseinheit 1</b>			
15'	<b>Einstieg: Vorbereitung für dialogische Aufgabe</b> Die SchülerInnen nehmen an einer Umfrage teil und sammeln so Ideen für die nachfolgende dialogische Aufgabe.	Geben Sie Ihren SchülerInnen den Link zu der von Ihnen im Vorfeld erstellten Umfrage. Fordern Sie sie auf, die Fragen zu beantworten. Projizieren Sie im Anschluss die vom Umfragewerkzeug automatisch erstellte Zusammenfassung der Ergebnisse und diskutieren Sie kurz mit den SchülerInnen bemerkenswerte oder auffällige Erkenntnisse.	Erstellen Sie im Vorfeld eine Umfrage, etwa mit Google Forms ( <a href="https://docs.google.com/forms/">https://docs.google.com/forms/</a> ) <sup>2</sup> . Dazu benötigen lediglich Sie als Lehrperson ein Google-Konto, Ihre SchülerInnen nicht. Erstellen Sie auf Basis der Satzanfänge aus der <i>Useful phrases</i> -Box (S. 24/1), die sich vervollständigen lassen, <i>Multiple choice</i> -Fragen oder Fragen eines anderen Formats. Bauen Sie keine Fragen ein, die personenbezogene Daten der SchülerInnen abfragen (z. B. Name). Achten Sie in den Einstellungen darauf, dass für die Teilnahme an der Umfrage kein Login für die SchülerInnen erforderlich ist. Notieren Sie den Link für die Teilnahme an der Umfrage.
15'	<b>Dialogische Aufgabe S. 24/1: Discussion: Who is a friend?</b> Die SchülerInnen unterhalten sich paarweise über ihre Erfahrungen mit Freundschaft und diskutieren ihre Haltungen.	Lassen Sie die SchülerInnen paarweise die Leitfragen beantworten.	Die SchülerInnen dürfen für die Bewältigung der Aufgabe die vorher entstandene Zusammenfassung der Umfrageergebnisse verwenden.
20'	<b>Leseaufgabe S. 24/2: Reading: The story of Facebook</b> Die SchülerInnen lesen einen Sachtext und absolvieren im	Lassen Sie die SchülerInnen die interaktive Aufgabe über den Puzzlestein neben der Aufgabe auf S. 25 rechts	Diese Aufgabe steht im E-Book+ auf zweierlei Arten zur Verfügung: als digitale Kopie des Buches und als

<sup>2</sup> Die Nutzung dieses Google-Services ist in diesem Fall auch gemäß der Datenschutzgrundverordnung zulässig, da für die SchülerInnen für die Teilnahme an der Umfrage kein Login/Google-Konto erforderlich ist und im Zuge der Umfrage keinerlei personenbezogene Daten erhoben und gespeichert werden. Das Werkzeug wird auf Grund der niederschweligen Bedienung empfohlen. Natürlich ist auch die Nutzung jedes anderen Umfragewerkzeugs möglich, sofern dabei keine personenbezogenen Daten der SchülerInnen erhoben werden.

Zeit	Worum geht es?	Was passiert	Vorbereitung/Hinweise
	Anschluss eine Aufgabe, die nach dem Muster von standardisierten Prüfungsaufgaben gestaltet ist.	oben aufrufen und absolvieren. Wenn gewünscht, können im Anschluss mögliche Antwortalternativen mit den SchülerInnen diskutiert werden.	interaktive Aufgabe, bei der die Lösungen vom System überprüft werden. Das Symbol des Puzzlesteins neben der Aufgabe führt zu der interaktiven Aufgabe. Über das „Verstehen“-Symbol (Rufzeichen und Fragezeichen) neben dem Lesetext auf S. 24 können begleitende Vokabelerklärungen aufgerufen werden.
<b>Unterrichtseinheit 2</b>			
15'	<b>Einstieg S. 25/3: Talking about the text: The story of Facebook</b> Die SchülerInnen formulieren mithilfe von Reizwörtern alternative Überschriften für den in der vorherigen Stunde gelesenen Sachtext.	Lassen Sie die SchülerInnen alleine oder paarweise mithilfe der Reizwörter mindestens zwei alternative Überschriften für den Text formulieren. Es sind auch mehr Überschriften denkbar.	Wenn gewünscht, können Sie die Ideen der SchülerInnen über ein gemeinsam bearbeitbares „Edupads“-Dokument ( <a href="http://www.edupad.ch">www.edupad.ch</a> ) sammeln, das Sie im Vorfeld anlegen und dessen Internetadresse Sie den SchülerInnen bekannt geben.
15'	<b>Vorbereitung auf Schreibaufgabe S. 25/4: Writing: Presenting yourself</b> Die SchülerInnen führen eine Internetrecherche zum sicheren Verhalten in sozialen Netzwerken durch.	Besprechen Sie zunächst in einem kurzen Klassengespräch, welche Suchbegriffe womöglich am schnellsten zum Ziel führen. Lassen Sie die SchülerInnen dann einzeln oder paarweise eine kurze Internetrecherche zum sicheren Verhalten in sozialen Netzwerken durchführen. Die SchülerInnen sammeln ihre vielversprechendsten Suchergebnisse für die ganze Klasse im zuvor von Ihnen erstellten gemeinsamen „Padlet“.	Bereiten Sie ein gemeinsam bearbeitbares „Padlet“ ( <a href="http://www.padlet.com">http://www.padlet.com</a> ) vor, eine Pinnwand, auf der virtuelle Notizzettel abgelegt werden können. Dazu brauchen lediglich Sie als Lehrperson ein NutzerInnenkonto, Ihre SchülerInnen nicht. Treffen Sie unter „Share/Teilen“ die passenden Einstellungen: Zugriff „geheim“ (d. h. nur mit dem passenden Link) sowie Schreibrechte für alle BenutzerInnen. Notieren Sie den Link zu Ihrem Padlet und geben Sie diesen an Ihre SchülerInnen weiter.
10'	<b>Vorbereitung auf Schreibaufgabe S. 25/4: Writing: Presenting yourself</b> Die SchülerInnen analysieren auf Basis der zuvor erfolgten	Lassen Sie die SchülerInnen paarweise oder in Kleingruppen auf Basis der zuvor erfolgten Internetrecherche das Profil von „Andi“ dahin-	Projizieren Sie das zuvor gemeinsam erstellte Padlet oder fordern Sie Ihre SchülerInnen auf, auf ihren digitalen Endgeräten das Padlet

Zeit	Worum geht es?	Was passiert	Vorbereitung/Hinweise
	Internetrecherche zum sicheren Verhalten in sozialen Netzwerken das Beispiel eines Profils.	gehend analysieren, wo sich die Jugendliche in einer nicht empfehlenswerten Art und Weise verhält.	geöffnet zur Hand zu haben.
10'	<b>Überleitung zur Hausaufgabe: S. 25/4: Writing: Presenting yourself</b>	Lassen Sie die SchülerInnen paarweise S. 25/4, Teilaufgaben a) und b) besprechen.	
<b>Hausaufgabe</b>			
	<b>Schreibaufgabe S. 25/4: Writing: Presenting yourself</b> Die SchülerInnen erstellen anhand der in der Schule gewonnenen Erkenntnisse selbst ein Beispiel für eine gelungene Profilstelle in einem sozialen Netzwerk.	Lassen Sie die SchülerInnen die in der Schule besprochenen Überlegungen zur Gestaltung einer eigenen Website umsetzen.	Lassen Sie den SchülerInnen – je nach Expertise im Umgang mit digitalen Technologien – freie Wahl bei den verwendeten Werkzeugen. Diese Aufgabe kann sowohl mit der Hand als auch mit einem Computer oder anderen digitalen Endgerät auf vielfältige Art und Weise gelöst werden.



## Szenario 4

Für fortgeschrittene SchülerInnen/LehrerInnen  
Einsatz von digitalen Technologien vorwiegend außerhalb der Schule  
1 Unterrichtseinheit

Zeit	Worum geht es?	Was passiert	Vorbereitung/Hinweise
<b>Vorbereitung als Hausübung</b>			
	<p><b>Vorbereitung für dialogische Aufgabe</b> Die SchülerInnen nehmen an einer Umfrage teil und sammeln so Ideen für die nachfolgende dialogische Aufgabe.</p>	<p>Geben Sie Ihren SchülerInnen den Link zu der von Ihnen im Vorfeld erstellten Umfrage. Fordern Sie sie auf, die Fragen zu beantworten.</p>	<p>Erstellen Sie im Vorfeld eine Umfrage, etwa mit Google Forms (<a href="https://docs.google.com/forms/">https://docs.google.com/forms/</a>)<sup>3</sup>. Dazu benötigen lediglich Sie als Lehrperson ein Google-Konto, Ihre SchülerInnen nicht. Erstellen Sie auf Basis der Satzanfänge aus der <i>Useful phrases</i>-Box (S. 24/1), die sich vervollständigen lassen, <i>Multiple choice</i>-Fragen oder Fragen eines anderen Formats. Bauen Sie keine Fragen ein, die personenbezogene Daten der SchülerInnen abfragen (z. B. Name). Achten Sie in den Einstellungen darauf, dass für die Teilnahme an der Umfrage kein Login für die SchülerInnen erforderlich ist. Notieren Sie den Link für die Teilnahme an der Umfrage.</p>
	<p><b>Vorbereitung auf Schreibaufgabe S. 25/4: Writing: Presenting yourself</b> Die SchülerInnen führen eine Internetrecherche zum sicheren Verhalten in sozialen Netzwerken durch.</p>	<p>Lassen Sie die SchülerInnen eine Internetrecherche zum sicheren Verhalten in sozialen Netzwerken durchführen. Die SchülerInnen sammeln ihre vielversprechendsten Suchergebnisse für die ganze Klasse im zuvor von Ihnen erstellten gemeinsamen „Padlet“.</p>	<p>Bereiten Sie ein gemeinsam bearbeitbares „Padlet“ (<a href="http://www.padlet.com">http://www.padlet.com</a>) vor, eine Pinnwand, auf der virtuelle Notizzettel abgelegt werden können. Dazu brauchen lediglich Sie als Lehrperson ein NutzerInnenkonto, Ihre SchülerInnen nicht. Treffen Sie unter</p>

<sup>3</sup> Die Nutzung dieses Google-Services ist in diesem Fall auch gemäß der Datenschutzgrundverordnung zulässig, da für die SchülerInnen für die Teilnahme an der Umfrage kein Login/Google-Konto erforderlich ist und im Zuge der Umfrage keinerlei personenbezogene Daten erhoben und gespeichert werden. Das Werkzeug wird auf Grund der niederschweligen Bedienung empfohlen. Natürlich ist auch die Nutzung jedes anderen Umfragewerkzeugs möglich, sofern dabei keine personenbezogenen Daten der SchülerInnen erhoben werden.

Zeit	Worum geht es?	Was passiert	Vorbereitung/Hinweise
			„Share/Teilen“ die passenden Einstellungen: Zugriff „geheim“ (d. h. nur mit dem passenden Link) sowie Schreibrechte für alle BenutzerInnen. Notieren Sie den Link zu Ihrem Padlet und geben Sie diesen an Ihre SchülerInnen weiter.
<b>Unterrichtseinheit in der Schule</b>			
10'	<b>Einstieg: Ergebnisse der Umfrage</b>	Projizieren Sie zum Stundeneinstieg die vom Umfragewerkzeug automatisch erstellte Zusammenfassung der Ergebnisse und diskutieren Sie kurz mit den SchülerInnen bemerkenswerte oder auffällige Erkenntnisse.	
10'	<b>Dialogische Aufgabe S. 24/1: Discussion: Who is a friend?</b> Die SchülerInnen unterhalten sich paarweise über ihre Erfahrungen mit Freundschaft und diskutieren ihre Haltungen.	Lassen Sie die SchülerInnen paarweise die Leitfragen beantworten.	Die SchülerInnen dürfen für die Bewältigung der Aufgabe die vorher entstandene Zusammenfassung der Umfrageergebnisse verwenden.
5'	<b>Ergebnissicherung der Diskussion</b> Die SchülerInnen erfahren, welche Einschätzungen die anderen SchülerInnen im Zuge der Diskussionen abgegeben haben.	Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse im Plenum kurz zusammen.	
15'	<b>Vorbereitung auf Schreibaufgabe S. 25/4: Writing: Presenting yourself</b> Die SchülerInnen analysieren auf Basis der als Hausaufgabe erfolgten Internetrecherche zum sicheren Verhalten in sozialen Netzwerken das Beispiel eines Profils.	Lassen Sie die SchülerInnen paarweise oder in Kleingruppen auf Basis der als Hausaufgabe erfolgten Internetrecherche das Profil von „Andi“ dahingehend analysieren, wo sich die Jugendliche in einer nicht empfehlenswerten Art und Weise verhält.	Projizieren Sie das zuvor gemeinsam erstellte Padlet.
10'	<b>Überleitung zur Hausaufgabe: S. 25 Writing: Presenting yourself</b>	Lassen Sie die SchülerInnen paarweise S. 25/4, Teilaufgaben a) und b) besprechen.	

Zeit	Worum geht es?	Was passiert	Vorbereitung/Hinweise
<b>Hausaufgabe</b>			
	<p><b>Schreibaufgabe S. 25/4: Writing: Presenting yourself</b> Die SchülerInnen erstellen anhand der in der Schule gewonnenen Erkenntnisse selbst ein Beispiel für eine gelungene Profilage in einem sozialen Netzwerk.</p>	<p>Lassen Sie die SchülerInnen die in der Schule besprochenen Überlegungen zur Gestaltung einer eigenen Website umsetzen.</p>	<p>Lassen Sie den SchülerInnen – je nach Expertise im Umgang mit digitalen Technologien – freie Wahl bei den verwendeten Werkzeugen. Diese Aufgabe kann sowohl mit der Hand als auch mit einem Computer oder anderen digitalen Endgeräten auf vielfältige Art und Weise gelöst werden.</p>
	<p><b>Leseaufgabe S. 24/2: Reading: The story of Facebook</b> Die SchülerInnen lesen einen Sachtext und absolvieren im Anschluss eine Aufgabe, die nach dem Muster von standardisierten Prüfungsaufgaben gestaltet ist.</p>	<p>Lassen Sie die SchülerInnen die interaktive Aufgabe über den Puzzlestein neben der Aufgabe auf S. 25 rechts oben aufrufen und absolvieren.</p>	<p>Diese Aufgabe steht im E-Book+ auf zweierlei Arten zur Verfügung: als digitale Kopie des Buches und als interaktive Aufgabe, bei der die Lösungen vom System überprüft werden. Das Symbol des Puzzlesteins neben der Aufgabe führt zu der interaktiven Aufgabe. Über das „Verstehen“-Symbol (Rufzeichen und Fragezeichen) neben dem Lesetext auf S. 24 können begleitende Vokabelerklärungen aufgerufen werden.</p>